

Prof. Dr. Antje Gumz

Professur für Psychosomatik und Psychotherapie



- Psychoanalytikerin
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapeutin
- Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
- Lehrtherapeutin und Supervisorin

Derzeitige Position

- Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie, Leiterin des postgradualen Masterstudiengangs Psychodynamische Psychotherapie, Psychologische Hochschule Berlin

Akademischer Werdegang

- seit 2013 Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie, Leiterin des postgradualen Masterstudiengangs Psychodynamische Psychotherapie, Psychologische Hochschule Berlin
- seit 2024 Projektleiterin der Klinischen DFG-geförderten multizentrischen Studie „Modified Alliance-Focused Training with doubling (MAFT-D) as an integrative approach to improve therapists’ competencies in dealing with alliance ruptures and prevent negative outcome in psychotherapy for depression. A randomized controlled multicenter trial“
- 2018-22 Projektleiterin der DFG-geförderten multizentrischen Studie „Identifizierung förderlicher und hemmender Faktoren für die Behandlungsaufnahme bei Patientinnen mit Anorexia nervosa: Ein Weg zur wirksamen Sekundärprävention und Prognoseverbesserung“, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2016-18 Auszeit (schwere Erkrankung)
- 2013-16 Stellvertretende Projektleiterin im BMBF-geförderten Projekt psychenet Teilprojekt „Gesundheitsnetz Magersucht und Bulimie“ sowie Teilprojekt „Gesundheitsnetz somatoforme Störungen“ (2013-2016) (PI Prof. Dr. B. Löwe)
- 2013-16 Leiterin des wissenschaftlichen Qualifizierungsprogramm „Klinische Forschung“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Psychosomatischen Medizin für den Standort Hamburg
- 2015 Habilitation "Krisen und diskontinuierliche Veränderungen in psychodynamischen Therapieprozessen" und Venia legendi im Fach „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, Medizinische Fakultät der Universität Hamburg
- 2012-14 Stellvertretende Projektleiterin für das Studienzentrum Hamburg der Freiburger Multi-Center-Studie (DFG) zum Vergleich von störungsspezifischer und unterstützender Psychotherapie bei Patienten mit chronischer Depression (PI Prof. Dr. E. Schramm)
- 2011-15 Stellvertretende Projektleiterin der multizentrischen durch die Schweizerische Anorexia Nervosa Stiftung geförderten Studie „Neue Wege zur erfolgreichen Behandlung der Anorexia nervosa: Eine prospektive Kohortenstudie zu Wirkmechanismen bei Patientinnen in stationärer Behandlung (PI Prof. Dr. B. Löwe)

- 2011-13 Geschäftsführende Oberärztin, Forschungskoordinatorin, Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (verantwortlich für Personal, Budget, Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit Leiterin des Konsiliar- und Liaisondienstes)
- 2010-12 Elternzeit
- 2008-10 Leiterin der Psychotherapeutischen Beratungsstelle für Studierende Leipziger Hochschulen
- 2008 Hochschuldidaktische Ausbildung „Innovative Lehr- und Lernformen für Hochschuldozenten“
- 2007-10 Lehrkoordinatorin und Leiterin der Arbeitsgruppe "Psychodynamischer Therapieprozess", Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig
- seit 2004 Lehrtherapeutin, Supervisorin, Dozentin (Analytische, Tiefenpsychologisch fundierte, Systemische Psychotherapie)
- 2004-12 Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig
- 2003-05 Ausbildung Teamentwicklung, Supervision, Coaching und Organisationsberatung, Milton-Erickson-Institut Heidelberg
- 2002 Dissertation „Persönliche Parameter und kognitive Strukturen bei kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten und gesunden Kindern“, Universität Leipzig, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
- 1997-04 Assistenzärztin, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig, Psychosomatische Klinik, Rhön-Klinikum Bad Neustadt sowie Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapeutische Medizin und Naturheilverfahren, Scheidegg/Allgäu
- 1996-97 Gasthörerin Fernuniversität Hagen Philosophie (Ethik, Logik, Rhetorik)
- 1996-97 Praktisches Jahr in Leipzig, Irland, Neuseeland
- 1990-96 Medizinstudium Universität Leipzig

Klinische Qualifikationen und Weiterbildungen

- 2005-08 Zusatzbezeichnung Psychoanalyse
- 2003-05 Ausbildung Hypnosystemische Supervision, Teamentwicklung, Coaching und Organisationsberatung, Milton-Erickson-Institut Heidelberg
- 2002-05 Ausbildung Systemische Paar- und Familientherapie (DGSF)
- 1997-04 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- 2002 Kognitiv-behaviorale Therapie
- 2001 Systemische Familientherapie bei Psychosen, Borderline-Störungen, Depressionen, Zwängen und Essstörungen
- 2001-02 Hypnose
- 2000 Analytische Körperpsychotherapie
- 1998-0 Tiefenpsychologisch fundierte Psychodramatherapie
- 1998-03 Intendiert dynamische und interaktionelle Gruppentherapie
- 1998-99 Katathym-imaginative Psychotherapie
- 1998 Gesprächspsychotherapie

Forschungsschwerpunkte

- Psychotherapieforschung und Psychotherapieausbildungsforschung
- Messen und Trainieren therapeutischer Beziehungskompetenzen (Alliance Ruptures, Facilitative Interpersonal Skills, Umgang mit Übertragung/Gegenübertragung, Enactments)
- Mediatoren des Therapieerfolgs
- Rolle der Sprache und Stimme in Psychotherapien
- Psychodynamische Konzepte und Techniken

Laufende Forschungsprojekte und Publikationen

<https://www.psychologische-hochschule.de/forschung-lehre/wissenschaftliche-arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-gumz/>

Wissenschaftliche Preise

- Adolf-Ernst-Meyer-Preis für Psychotherapieforschung in der Psychosomatik (2013)
- Heigl-Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Psychotherapieforschung (2023)

Publikationen

- Anzahl: 152
- h-Index: 29 (Google Scholar, Stand 22.01.2026)

Drittmittelprojekte

(Principal Investigator)

Gesamtbetrag der bisherigen Förderung: **2.411.978 Euro**

- DFG: Modified Alliance-Focused Training with doubling (MAFT-D) as an integrative approach to improve therapists' competencies in dealing with alliance ruptures and prevent negative outcome in psychotherapy for depression. A randomized controlled multicenter trial, Förderzeitraum: 01/2024-06/2027 (current funding period),
- DFG: Identifizierung förderlicher und hemmender Faktoren für die Behandlungsaufnahme bei Patientinnen mit Anorexia Nervosa: Ein Weg zur wirksamen Sekundärprävention und Prognoseverbesserung, Förderzeitraum: 05/2018-06/2022,
- Heigl-Stiftung: Durch welche linguistischen Merkmale sind interpersonell kompetent wahrgenommene Therapeutenreaktionen gekennzeichnet?
- Heigl-Stiftung: Wie kann Reden helfen? Subjektive Konzepte der therapeutischen Wirkung von Sprache aus PatientInnensicht. Förderzeitraum: 01/2019 - 06/2020,
- Heigl-Stiftung: Doing rupture. Eine multimethodale Beschreibung der intersubjektiven Dynamik von Spannungen und Krisen in der therapeutischen Beziehung. Förderzeitraum: 01/2022-12/2023
- Heigl-Stiftung: Zusammenhang interpersoneller therapeutischer Fähigkeiten mit weiteren Therapeutenmerkmalen. Förderzeitraum: 01/2021-12/2022
- Heigl-Stiftung: Chancen und Sackgassen - Interpersonelle Fähigkeiten von Therapeuten, Therapeutinnen und psychodynamische Techniken in Therapiesitzungen mit gelösten und ungelösten Spannungen und Krisen. Förderzeitraum: 10/2020-12/2022

- Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft: Subjektive Theorien der therapeutischen Wirkung von Sprache in der Psychotherapie. 01/2017 - 05/2018
- Studentenwerk Leipzig: Burnout und psychogene Arbeitsstörungen unter Studierenden. Förderzeitraum: 01/2008 - 12/2010

Betreuung von Qualifikationsarbeiten

- abgeschlossene Arbeiten: ca. 100 Doktor-, Diplom-, Masterarbeiten (Medizin, Psychologie), seit 2007
- laufende Arbeiten: 15 Doktor-, 11 Masterarbeiten

Universitäre Lehrtätigkeit

Universitätsklinik Leipzig und Hamburg und Psychologische Hochschule Berlin

- Durchführung von mehr als 3.500 akademischen Stunden Lehre im Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an den Universitätskliniken Leipzig und Hamburg sowie als Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin (seit 1998)
- Konzeption und Leitung des postgradualen Masterstudiengangs Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin
- Mehr als 25 Vorlesungen im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Universitätsklinik Leipzig und Hamburg); Vorlesungen an der Psychologischen Hochschule Berlin im Masterstudiengang Psychotherapie (Psychodynamische Psychotherapie, Systemische Therapie)
- Zahlreiche Seminare
- Unterricht am Krankenbett im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Training von Fähigkeiten in der ärztlichen Gesprächsführung unter Einsatz von Videoclips und Schauspielpatienten, in Kleingruppen mit moderierten Rollenspielen und Feedback
- „Second track“ (Wahlpflichtbereich, in dem der wissenschaftliche Aspekt der Medizin hervorgehoben und trainiert wird)
- Problemorientiertes Lernen, POL
- Wissenschaftliches Schreiben; Forschungsseminare
- Herausgeberin und Autorin von Lehrbüchern und Lehrvideos
- Leitung der Supervision, Aus- und Weiterbildung des Personals an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (2012-17)
- Leiterin des wissenschaftlichen Qualifizierungsprogramms „Klinische Forschung“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Psychosomatischen Medizin, Standort Hamburg (2012-17)
- Lehrkoordinatorin, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig (2007-10)
- Hochschuldidaktische Ausbildung "Innovative Lehr- und Lernformen für Hochschuldozenten" (2008)

Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten

Positionen, Mitgliedschaften und Aktivitäten in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien, Herausgeberschaften, Gutachterin

- Stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft psychodynamischer Professorinnen und Professoren
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (DFT)
- Vorstandsmitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (DFT) (2021-2022)
- Mitherausgeberin der Fachzeitschrift „Die Psychotherapie“
- Mitglied des Akademischen Senats der Psychologischen Hochschule Berlin
- Mitglied der Ethikkommission der Psychologischen Hochschule Berlin
- Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Psychologische Hochschule Berlin
- Berufungskommissionsmitglied
- Mitglied des Editorial Board „Frontiers in Psychology“
- Mitglied Society for Psychotherapy Research
- Mitglied des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM)
- Mitglied im Deutschen Hochschulverband
- Herausgeberin: Gumz, A., Hörz-Sagstetter, S. (2018). Psychodynamische Psychotherapie in der Praxis. Lehrbuch und Lehr-DVD. Weinheim: Beltz.
- Gutachterin (z.B. Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Margarete von Wrangell-Programm, Czech Science Foundation, zahlreiche Fachzeitschriften, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationen)